

Sitzungsvorlage DS 2010/147

Tiefbauamt
Markus Kolb
Bernhard Kordeuter
(Stand: 13.04.2010)

Mitwirkung:

Umwelt- und Verkehrsausschuss

öffentlich am 21.04.2010

Aktenzeichen:

**Ausbau der Erschließungsstraße "Obere Burachstraße"
- Sachbeschluss**

Beschlussvorschlag:

1. Die Erschließungsstraße "Obere Burachstraße" wird entsprechend der beiliegenden Planung ausgebaut und erschließungsmäßig abgerechnet.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die geplante Baumaßnahme nach der Anliegerinformation öffentlich auszuschreiben.
3. Die Gesamtkosten betragen für die Straßenbaumaßnahme 183.000 Euro. Diesen Ausgaben stehen Einnahmen aus Erschließungsbeiträgen in Höhe von 165.000 Euro gegenüber.
4. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über den Haushalt 2010:
 - Finanzposition 2.6301.9500.000-1060

 - Abdeckung über
 - Finanzposition 2.6301.9540.000-1260

1. Sachverhalt:

Die Erschließungsstraße "Obere Burachstraße" wurde noch nie grundhaft hergestellt und über Erschließungskosten abgerechnet.

Nun soll die Straße endgültig hergestellt werden.

Grundlage für den Straßenausbau ist der "Ortsbauplan im östlichen Stadtteil: Gartenstraße, Untere Burachstraße, Obere Burachstraße, Hans-Mantz-Straße" vom 28.11.1913 und der Bebauungsplan mit Bebauungsplanänderung "Locherhofweg-Öschle" vom 04.09.1974.

1.1 Straßenzustand

Die Erschließungsstraße ist in einem schlechten Zustand was die Fahrbahn und die Straßenentwässerung angeht. Weder der vorhandene Kiesaufbau noch die dünne Schwarzdecke sind in der Lage, die Verkehrsbelastungen auf Dauer aufzunehmen.

Die vorhandene Straßenentwässerung ist ebenfalls ungenügend. Wegen fehlender Randeinfassungen, nicht mehr funktionierender Entwässerungsrinnen und zu wenig Einlaufschächten kann das Oberflächenwasser nicht ordnungsgemäß abgeführt werden.

Die Straßenbeleuchtung wurde bereits endgültig hergestellt und muss eventuell in Abstimmung mit den Anliegern ergänzt werden.

1.2 Geplanter Ausbau

Für den Ausbau der Straße sind die öffentlichen Flächen ausreichend, so dass kein Grunderwerb notwendig wird.

Geplant ist ein einfacher Ausbau in bituminöser Bauweise mit Randeinfassungen aus Granit. Die geplante Fahrbahnbreite beträgt 5,00 m und ist für das Verkehrsaufkommen ausreichend. Die Straßenentwässerung erfolgt über eine ausreichende Anzahl von Straßeneinläufen.

Vor den Straßenbauarbeiten wird der schadhafte Mischwasserkanal erneuert. Der Sachbeschluss dafür wird im UVA BA behandelt.

2. Kosten und Finanzierung

Die Gesamtkosten für den Straßenbau belaufen sich auf 183.000 € und setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten	145.000 €
Ingenieurleistungen	26.000 €
Baunebenkosten / Ausstattung	7.000 €
<u>Unvorhergesehenes</u>	<u>5.000 €</u>
Gesamtkosten	183.000 €

Im Haushalt 2010 sind unter Finanzposition 2.6301.9500.000-1060 für den Straßenbau 160.000 € eingestellt. Die Finanzierungslücke von 23.000 € wird über die Finanzposition 2.6301.9540.000-1260 (Lärmschutzanlage Erlen) abgedeckt, die erst 2011 fertiggestellt wird.

Die Einnahmen aus Erschließungsbeiträgen erhöhen sich entsprechend auf ca. 165.000 €.

3. Weiteres Vorgehen

In Kürze wird eine Anliegerinformation durchgeführt, bei der den betroffenen Anliegern die Planung vorgestellt wird. Anregungen und sonstige die Planung betreffende Sachverhalte können dann in die Ausführungsplanung einfließen. Anschließend wird die Maßnahme öffentlich ausgeschrieben. Die genauen Ausführungsfristen werden erst nach der Anliegerinformation festgelegt.

Anlage

Lageplan